

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 – Einleitung	15
A. Fragestellung.....	15
B. Gang der Untersuchung.....	17
Kapitel 2 – Genetische Analyse	19
A. Die Geschichte der Norm.....	20
I. Reichseinkommensteuergesetz vom 10. August 1925.....	20
1. Auszug aus dem Gesetzeswortlaut.....	20
2. Die Begründung des Gesetzesentwurfs.....	21
a) Einschränkung der steuerbaren Sachverhalte.....	23
b) Dualismus und Ausgabenabzug.....	23
3. Resumee.....	25
4. Weiterer Gang der Untersuchung.....	26
II. Vor 1920.....	27
1. Überblick.....	27
2. Entwicklungen in Preußen.....	27
a) Erste Gesetze zur Einkommensbesteuerung.....	27
b) Das preußische Einkommensteuergesetz von 1891.....	29
aa) Auszug aus dem Gesetzeswortlaut.....	29
bb) Quellentheoretischer Hintergrund.....	30
cc) Quellentheorie und das preußische EStG 1891.....	40
dd) Zwischenergebnis.....	46
III. Ausgewählte Regelungen in den Einzelstaaten vor 1920.....	47
1. Sachsen.....	47
2. Überblick über andere Staaten.....	50
3. Stellungnahme.....	50
IV. Das Einkommensteuergesetz vom 29.03.1920.....	51
1. Auszug aus dem Gesetzeswortlaut.....	55
2. Anmerkung.....	56

a)	Weiterungen durch die Erfassung sonstiger Einnahmen.....	57
b)	Ergänzungen bei Einkünften aus Grundbesitz	59
c)	Ergänzungen bei Einkünften aus Arbeit	59
d)	Werbungskosten	60
3.	Zwischenergebnis.....	63
V.	Einkommensteuergesetz von 1934 und nachfolgende Entwicklungen.....	63
1.	Auszug aus dem Gesetzeswortlaut des EStG 1934.....	63
2.	Gesetzesbegründung.....	64
3.	Stellungnahme.....	65
4.	Nachfolgende Änderung.....	66
5.	Zwischenergebnis.....	66
B.	Ergebnis der historisch-genetischen Untersuchung	66
Kapitel 3 – Belastungsgrund der Einkommensteuer.....		69
A.	Rechtfertigung der Einkommensteuer	69
I.	Staatsrechtliche Implikationen bei der Erhebung der Einkommensteuer	69
1.	Steuern im staatlichen Finanzsystem	69
a)	Der Steuerstaat als Produktivitätsgemeinschaft.....	69
b)	Keine materiellen Vorgaben der Finanzverfassung des Grundgesetzes für die Besteuerung	73
2.	Steuerrecht und Belastungsgerechtigkeit	74
II.	Grundrechtliche Implikationen für den Belastungsgrund	76
1.	Belastungsgleichheit – vom Leistungsfähigkeitsprinzip zum Zahlungsfähigkeitsprinzip	76
2.	Freiheitsrechtliche Implikationen für den Gleichheitssatz.....	78
a)	Der Schutzbereich des Art. 14 GG und die Besteuerung des Einkommens.....	79
aa)	Klassische Ansicht.....	79
bb)	Kritik der klassischen Ansicht.....	81

cc)	Steuern fallen in den Schutzbereich des Art. 14 GG	83
b)	Rechtfertigung des Eingriffs der Besteuerung in die Grundrechte	85
c)	Art. 14 GG als maßstabgebendes, spezielles Gleichheitsrecht	88
aa)	Wertungsgesichtspunkte für die Schrankenbestimmung	88
bb)	Zwischenergebnis	91
3.	Die bedarfsgerechte Umsetzung des Leistungsfähigkeitsprinzips und die Markteinkommenstheorie	93
a)	Realitätsgerechte Erfassung der Wirklichkeit	93
b)	Systemgerechtigkeit im engeren Sinne und Folgerichtigkeit	94
c)	Systemgerechtigkeit im weiten Sinne	94
d)	Markteinkommen	96
B.	Zwischenergebnis	101

Kapitel 4 – Untersuchung und kritische Darstellung des Tatbestands der „sonstigen“ Leistung in Literatur und Rechtprechung

A.	Der Begriff der Leistung im Spiegel der Literatur	103
I.	Hintergrund und Kommentarliteratur	103
II.	Monographien	105
1.	Harder	105
a)	Fallgruppen	105
b)	Stellungnahme	106
2.	Pönicke	107
a)	Fallgruppen	108
b)	Stellungnahme	109
3.	Krey	110
a)	Fallgruppen	110
b)	Stellungnahme	111

4. Kubicki.....	111
a) Fallgruppen.....	111
b) Stellungnahme.....	112
5. Zwischenergebnis.....	113
B. Grundlagen – Dogmatik und Problembereiche	113
I. Einkommensteuertatbestand.....	113
1. Klassischer Tatbestand.....	113
2. Dreigliedrige Erweiterung.....	115
a) Zustandstatbestand	116
b) Verhaltenstatbestand	117
c) Erfolgstatbestand.....	119
II. Problemfelder und ihre dogmatischen Ursachen	119
1. Auffang- oder Ergänzungstatbestand.....	119
2. Abgrenzung zu anderen Einkunftstatbeständen des EStG	122
3. Sphärentrennung – Privat- vs. Erwerbssphäre	122
4. Eigenständige Auslegung	124
5. Abgrenzung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer.....	127
6. Leistung als Grundbegriff des Einkommensteuerrechts	127
7. Zwischenergebnis.....	129
C. Die Tatbestandsmerkmale des § 22 Nr. 3 EStG.....	130
I. Steuerpflichtiges Verhalten.....	130
1. Phänomenologische Betrachtung der Leistung.....	131
2. Zivilrechtliche Implikationen des Leistungsbegriffs für die Handlung	134
3. Handlung aus rechtstheoretischer Sicht	135
a) Renngewinne als Arbeitslohn.....	138
b) Verkaufsvergütungen.....	138
c) Aufgabe einer Mietwohnung	139
d) Karenzentschädigungen und Wettbewerbsverbote	140
4. Der Handlungsbegriff in der Literatur	141
5. Zwischenergebnis.....	142

II. Wirkungsbereich.....	143
1. Erwerbstätigkeit als wirtschaftliches Verhalten.....	145
a) Wirtschaftliche Vorgänge	146
aa) Gegenansicht	148
bb) Zwischenergebnis.....	151
2. Erwerbstätigkeit bei § 22 Nr. 3 EStG als Austauschverhältnis.....	152
a) Verwertungshandlung als marktöffbarer Vorgang – Leistungsaustauschkriterium.....	153
aa) Exkurs zum Begriff des Leistungsaustauschs.....	153
bb) Weitere Aspekte des Leistungsaustauschs.....	159
b) Stellungnahme.....	160
3. Entgeltlichkeit der Leistung.....	161
a) Rechtsprechung.....	161
aa) Standort der Prüfung – Entgeltlichkeit als Annahme einer Gegenleistung	161
bb) Exkurs – Entgeltlichkeit im Zivilrecht	163
cc) Exkurs – Entgeltlichkeit im Umsatzsteuerrecht.....	164
dd) Exkurs – Unentgeltlichkeit im Schenkungsteuerrecht.....	164
ee) Voraussetzungen der Entgeltlichkeit im Rahmen der Leistungseinkünfte	166
b) Literatur	175
c) Stellungnahme.....	185
aa) Exkurs zum Veranlassungsbegriff.....	185
bb) Allgemeines Kriterium	191
cc) Auswirkungen auf die Fallgruppen der Leistungseinkünfte	195
dd) Zwischenergebnis und Ausblick	206
4. Einkünfteerzielungsabsicht oder Erwerbsgerichtetheit	207
a) Erwerbsgerichtetheit	209
aa) Liebhaberei.....	210
bb) Objektive Betrachtung.....	217
cc) Zwischenergebnis.....	222

b)	Handlungswillen, Erwerbsaufnahme und Freiwilligkeit.....	226
aa)	Rechtsprechung.....	229
bb)	Literatur.....	231
cc)	Stellungnahme.....	233
III.	Privatsphäre	234
1.	§ 12 EStG	239
a)	Kernbereich.....	242
b)	Aufteilungsgebot.....	243
2.	Liebhaberei als Privatsphärenschutz	244
3.	Typische private Tätigkeiten	245
a)	Mögliche Beurteilungskriterien	246
b)	Abgrenzung im Bereich typischer Freizeitbeschäftigungen	248
c)	Zwischenergebnis.....	252
4.	Besondere private Tätigkeiten	254
a)	Zufall und Geringfügigkeit als Kennzeichen der Privatsphäre	255
aa)	Zufall, Spielcharakter und Sozialüblichkeit als mögliche Merkmale nicht-steuerbarer Tätigkeit?	255
bb)	Geringfügigkeit der Gegenleistung	258
cc)	Zwischenergebnis.....	258
b)	Belohnung für Fund oder Aufklärung einer Straftat	259
c)	Ehrenamtliche Betätigungen.....	260
d)	Leistungen im engen Familienkreis	261
aa)	Das Pflege-Urteil.....	261
bb)	Stellungnahme.....	262
cc)	Weitere Entscheidungen	262
dd)	Zusammenfassung der Rechtsprechung	264
5.	Zwischenergebnis.....	266
IV.	Vermögenssphäre.....	267
1.	Entwicklung des Begriffs der Vermögenssphären in der Rechtsprechung des RFH und BFH	268
a)	Die Rechtsprechung des RFH	268

aa)	Einwirkung auf Sachen im Eigentum des Steuerpflichtigen.....	269
bb)	Einwirkung auf das Vermögen als solches durch Verpflichtungen	270
cc)	Einwirkungen auf bestehende Rechtspositionen wie Forderungsrechte, Immaterialgüterrechte und deren Vorstufen	271
dd)	Kritische Anmerkung von <i>Enno Becker</i>	272
b)	Die Rechtsprechung des BFH	273
2.	Stellungnahme.....	299
a)	Vermögensneutralitätsprinzip – ein Scheinargument	300
aa)	Vorgebliche dogmatische Begründung der Vermögensneutralität	300
bb)	Überprüfung des dogmatischen Unterbaus.....	301
b)	Vermögensneutralität als Kennzeichen für alle Überschusseinkünfte – Substanzerhaltungsgrundsatz	305
c)	Vermögensneutralität – Unbeachtlichkeit von Bestandsänderungen.....	309
d)	Vermögensneutralität und Privatsphärenschutz.....	310
e)	Ausblick	311
3.	Lösungsvorschlag.....	313
a)	Nachhaltigkeitsfaktor	313
b)	Spezialitätsgrundsatz	320
c)	Bürgschaft als Beispiel einer Risikoübernahme in der Vermögenssphäre	322
d)	Zwischenergebnis.....	329

Kapitel 5 – Ergebnisse

A.	Zusammenfassung der Ergebnisse	331
I.	Historische Grundlagen der Norm	331
II.	Fallgruppenbildung	331
III.	Dreigliedriger Einkommensteuertatbestand	331
IV.	Belastungsgrund.....	332

V. Nutzungstatbestand.....	332
VI. Erwerbsgrundlage.....	333
1. Privatsphäre.....	333
2. Vermögenssphäre	333
VII. Ausblick.....	335
B. Die Ergebnisse im Einzelnen	335
Literaturverzeichnis	343